

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Mobilitätsausschuss	09.10.2026	Ö	Entscheidung

Freigabedatum: 25.09.2026	Gestellt von: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion
----------------------------------	---

Geplanter Ausbau A40

Antrag der Fraktionen von CDU und SPD

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, Vertreterinnen oder Vertreter der Autobahn GmbH des Bundes zur nächsten Sitzung des Mobilitätsausschusses einzuladen. Dabei soll über den aktuellen Planungsstand des A40-Ausbaus und insbesondere über die geplanten Ersatzneubauten der Brückenbauwerke im Mülheimer Stadtgebiet informiert werden.

Sachverhalt

Im Zuge des Ausbaus der A40 werden in Mülheim zahlreiche Brückenbauwerke erneuert. Für die Stadt und den Verkehr ist daher von besonderem Interesse, wie die einzelnen Bauwerke geplant werden, welche Auswirkungen während der Bauzeit zu erwarten sind und welche Anforderungen an die zukünftige Infrastruktur gestellt werden.

Am Beispiel der Brücke über die Mellinghofer Straße wurde im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens angeregt, die neue Brücke sofort länger zu planen, um auch bei der Unterführung den erwarteten Mehrbelastungen Rechnung zu tragen. Die Antwort der zuständigen Stelle war wie folgt:

„Der angesprochene Punkt betrifft nach Prüfung der Vorhabenträgerin keinen Inhalt, der durch die aktuelle Planänderung geändert oder erstmals betroffen wird. Die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung im laufenden Planänderungsverfahren bezieht sich auf die geänderten und ergänzten Planunterlagen. Soweit die Einwendung Gesichtspunkte betrifft, die durch die aktuelle Planänderung nicht erstmals oder stärker berührt werden, erfolgt im Rahmen dieses Planänderungsverfahrens grundsätzlich keine gesonderte personenbezogene Erörterung oder Einzelbeantwortung. Gleichwohl wird die Eingabe erfasst und daraufhin ausgewertet, ob sie abwägungserhebliche Belange enthält. Soweit dies der Fall ist, werden diese Belange im Planfeststellungsbeschluss – gegebenenfalls themenbezogen oder an anderer geeigneter Stelle – berücksichtigt.“

Das mag formal richtig sein. Inhaltlich bleiben jedoch Fragen offen, die für die Stadt und die zukünftige Verkehrsentwicklung von Bedeutung sind.

Insbesondere soll deshalb erläutert werden,

- wie sichergestellt wird, dass Anwohnerinteressen hinreichend berücksichtigt werden.
- welche Bauverfahren bei den einzelnen Brücken zum Einsatz kommen und ob dabei auch innovative Verfahren mit hohem Vorfertigungsgrad, wie sie beispielsweise beim Neubau der A516-Brücke in Oberhausen eingesetzt werden, vorgesehen sind.
- wie die Verkehrsführung und die Auswirkungen auf das städtische Straßennetz während der jeweiligen Bauphasen gestaltet werden.
- wie die einzelnen Brückenbauwerke im Mülheimer Stadtgebiet dimensioniert werden und

welche zukünftigen Verkehrsbelastungen dabei zugrunde gelegt werden, ob bei der Brücke über die Mellinghofer Straße sichergestellt ist, dass die Querschnitte von Straße und Brücke so dimensioniert werden, dass auch Schwerlastverkehre bis 60 Tonnen (Gigaliner) aufgenommen werden können.

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende

Filip Fischer
Fraktionsvorsitzender

Dr. Roland Chrobok
Sprecher

Carsten Trojahn
Sprecher

Anlage/n

Keine